

Schwaz, 22.03.2024

Praxisnahe Ausbildung zum digitalen Dekordruck

Seit einem Jahr bietet die DIPA Academy hochwertige Lehrgänge zum Thema Digitaldruck an. Zu den ersten Absolventen des einwöchigen Compass Course zählt Alex Seifriedsberger aus der Forschung & Entwicklung des führenden österreichischen Lackherstellers ADLER. Im Interview berichtet er von seinen interessanten Erfahrungen.

Welche Idee steckt hinter dem Compass Course und an welche Zielgruppe richtet er sich?

Der Digital Decor Printing Compass Course der DIPA versteht sich als Basis-Ausbildung rund um den digitalen Dekordruck. In dem einwöchigen Kurs erhält man einen hervorragenden Überblick über das gesamte Themenspektrum – von Drucktechnologien über das Datenmanagement bis hin zu Geschäftsstrategien.

Was war Ihre Motivation zur Teilnahme an dem Kurs?

In der Zentralen Entwicklung von ADLER beschäftigen wir uns mit neuen Technologien im Beschichtungsbereich, zu denen natürlich auch der Digitaldruck zählt. ADLER produziert zwar keine Drucktinten, aber wir entwickeln hochwertige Grundierungen und Deckbeschichtungen für bedruckte Flächen. Außerdem beteiligen wir uns an wissenschaftlichen Projekten zu spannenden Zukunftsthemen wie etwa leitfähigen Beschichtungen aus der Druckmaschine.

Aus welchen Branchen kamen die übrigen Teilnehmer des Kurses?

Wir waren eine bunt gemischte und internationale Gruppe. Einige Teilnehmer kamen aus dem Druckbereich und wollten sich verstärkt vom klassisch analogen hin zum digitalen Druckverfahren entwickeln. Daneben waren auch Anlagen- und Plattenhersteller sowie Verkäufer und Designer vertreten.

Welche Themenschwerpunkte setzt der Compass Course?

Der Kurs deckt ein breites Themenspektrum ab: Die gesamte Anlagentechnik, also Druckmaschine und Druckköpfe, verschiedene Tintentechnologien sowie die geeigneten Substrate und ihre jeweiligen Voraussetzungen, etwa was Haftung oder

Saugfähigkeit des Untergrundes betrifft. Ein weiterer Schwerpunkt war das Datenmanagement und die Datenaufbereitung. Besonders anschaulich waren schließlich die Praxisbeispiele von Unternehmen, die sich erfolgreich im Digitaldruck etabliert und neue Geschäftsmodelle entwickelt haben.

Was davon war für Sie besonders interessant?

Als Lack-Experte interessiere ich mich natürlich sehr für das Farbmanagement, die Tintentechnologien und deren Applikation. Man muss sich vorstellen, dass das fotorealistische Druckbild aus unzähligen Tropfen der vier Grundfarben entsteht, die in Pikoliter-Größe – das ist ein Billionstel Liter – nebeneinander aufgedruckt werden. Auch die Farbtongenauigkeit für jede einzelne Produktionscharge ist eine spannende Herausforderung, bei der absolute Präzision gefragt ist.

Können Sie das Gelernte auch unmittelbar in Ihrer täglichen Arbeit umsetzen?

Auf jeden Fall! Der Digitaldruck ist eine noch relativ junge Technologie und es gibt laufend Neu- und Weiterentwicklungen in allen Teilbereichen. Umso wichtiger ist es, über ein solides und breites Grundlagenwissen zu verfügen, um nicht den Anschluss zu verlieren und die Möglichkeiten dieser Zukunftstechnologie voll ausschöpfen können. Auch dank der hochkarätigen Vortragenden war der Compass Course für mich – und für alle übrigen Teilnehmer – ein echter Gewinn!

Welches Potenzial sehen Sie für ADLER als Lackhersteller in der digitalen Druck-Technologie?

Der Digitaldruck ermöglicht es, auf nahezu jedem Untergrund individuelle, hochwertige Oberflächen in Serienfertigung zu realisieren. Für viele ADLER-Kunden – Küchen-, Möbel- und Parketthersteller, Fenster- und Türenproduzenten, aber auch für den Holzbau und die Fassadengestaltung – eröffnen sich dadurch neue Perspektiven. Mit unserer Erfahrung aus dem Lack-Bereich können wir unsere Kunden auch in diesem Bereich umfassend unterstützen: Mit entsprechenden Grundierungen, die beispielsweise für die Haftung der Drucktinte auf den verschiedenen Metallen, Holzwerkstoffen oder Glas erforderlich sind, oder mit Deckbeschichtungen, die die Wetterfestigkeit und den UV-Schutz erhöhen und so die Anwendung der Drucktechnologie auch im Außenbereich ermöglichen.

Info

Die **DIPA Academy** ist die Ausbildungs-Einrichtung der Digital Printing Association DIPA. 2024 werden fünf verschiedene Lehrgänge angeboten:

Der **Digital Decor Printing Compass Course** (vier Tage) und der **Digital Decor Printing Expert Course** (dreimonatige, berufsbegleitende Ausbildung, hybrid) vermitteln Grundlagen- bzw. Expertenwissen rund um alle Teilbereiche des digitalen Dekordrucks. Ergänzend dazu wird im **Digital Decor Printing Color Management Course** (vier Tage) das Thema Farbmanagement vertieft. Der **Digital Decor Design Course** vermittelt umfassendes Wissen zum Dekor-Design. Der **Business Design Course** (vier Tage) richtet sich an Entscheidungsträger und Unternehmer, die neue Geschäftsmodelle im Digitaldruck planen.

Sämtliche Kurstermine und weitere Informationen unter www.dipa-academy.com

ADLER – In unseren Adern fließt Farbe

Mit rund 730 Mitarbeiter/-innen ist ADLER Österreichs führender Hersteller von Lacken, Farben und Holzschutzmitteln. 1934 von Johann Berghofer gegründet, wird das Familienunternehmen heute in der dritten Generation von Andrea Berghofer geführt. Rund 21.000 Tonnen Lack verlassen jährlich das Schwazer Werk und gehen an Kunden in über 30 Ländern weltweit. ADLER hat Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Italien, Polen, den Niederlanden, der Schweiz, Tschechien und der Slowakei; einziger Produktionsstandort ist die ADLER-Werk Lackfabrik in Schwaz / Tirol (A). Als eines der ersten Unternehmen seiner Branche produziert ADLER seit 2018 klimaneutral. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen hat ADLER seinen ökologischen Fußabdruck auf ein Minimum reduziert. Unvermeidbare Restemissionen kompensiert ADLER durch anerkannte Klimaschutz-Zertifikate und trägt so zur Finanzierung neuer Klimaschutzprojekte bei.

www.adler-lacke.com

Bilder honorarfrei (Fotohinweis: ADLER):

ADLER_Seifriedsberger_Fenster: Auch Holzfenster lassen sich mit Digitaldruck-Technik individuell gestalten.

ADLER_Seifriedsberger_Flächen: Alex Seifriedsberger beschäftigt sich u.a. mit Beschichtungsaufbauten für innovative Druckverfahren (Fläche re.) sowie mit leitfähigen Beschichtungen aus der Druckmaschine (Fläche li.).

DIPA academy_Logo.jpg

DIPA academy_Mission Statement.jpg

Ihre Ansprechpartner:

Claudia M. Berghofer

Fon: +43/5242/6922-231

Fax: +43/5242/6922-999

claudia.m.berghofer@adler-lacke.com

Mag. Georg Hasibeder

Fon: +43/5242/6922-232

Fax: +43/5242/6922-999

georg.hasibeder@adler-lacke.com